

Protokoll der 9. Sitzung des Integrationsrates vom 13.03.2024

Ort: Schöner Saal (Zi. 208), Rathaus

Zeit: 17:00 – 18:25 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der 2. stellvertretende Vorsitzende Hr. Feldmann begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates sowie die Sachverständigen, verliest die Namen der entschuldigten Mitglieder und stellt fest, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine Beschlussfähigkeit gegeben ist. Daher wird zunächst mit TOP 4, „Allgemeine Berichte“, begonnen.

TOP 4: Allgemeine Berichte

- Herr Avci berichtet über seine Tätigkeit in der Jury des MOSAIK-Jugendpreises und die diesjährigen Gewinner. Er weist darauf hin, dass laut Auskunft des Menschenrechtsbüros noch diverse Plätze im Bus nach München frei wären und man sich noch kurzfristig für die Teilnahme an der dort stattfindenden Preisverleihung am Montag, den 18.03.2024 anmelden könne. Hr. Feldmann stellt eine Rückfrage zur Fahrzeit und den Modalitäten der Anmeldung. Hr. Stanin kündigt an, dass diese Informationen noch von der Geschäftsstelle in Erfahrung gebracht und den Integrationsratsmitgliedern per E-Mail zur Kenntnis gegeben werden.
- Des Weiteren berichtet Hr. Avci über ein Treffen zur Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit vom 10.10.2024 bis 20.10.2024, an dem er aus Ausschusssprecher für Gesundheit teilnahm. Er wurde als Vertreter des Integrationsrates in die entsprechende Steuerungsgruppe aufgenommen. Am 15.04.2024 wird eine Sitzung der Gruppe stattfinden, nach der Hr. Avci voraussichtlich mehr zum Thema berichten kann.
- Schließlich kündigt Hr. Avci in seiner Eigenschaft als Patientenvertreter ein ausstehendes Treffen mit der Pathologie und dem Beschwerdemanagement des Nürnberger Klinikums an. Es geht um die Problematik natürlicher Tode bzw. der Freigabe der Leichname zur Bestattung an Wochenenden.
- Fr. Petricica berichtet über ein Treffen von ihr, Diana Lutz und Özlem Öz mit Vertretern des Referats für Jugend, Familie und Soziales. Dabei ging es um die geplanten Aktionsstage für berufliche Integration. Am 25.03.2024 steht ein Anschlusstermin bevor. Hr. Stanin erläutert, wie sich das ursprünglich angedachte Messeprojekt entwickelt hat.

Geschäftsführender Vorstand:

- Hr. Feldmann erinnert an die von der Geschäftsstelle organisierte Vortragsveranstaltung über Rassismus an Schulen und informiert die Mitglieder über die eingeladenen Podiumsgäste.
Hr. Jehle bestätigt seine Teilnahme an der Veranstaltung.
- Das AGABY-Vollversammlungs-Wochenende wird in diesem Jahr im Mai in Ingolstadt stattfinden. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Teilnahmen und Ansagen sollten auch der Geschäftsstelle übermittelt werden.

Fr. Schönrock, Fr. Condrea und Hr. Alam betreten den Sitzungssaal. Damit ist die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates gegeben. Hr. Feldmann erläutert nun, dass von Hrn. Mawlahi ein Eilantrag gestellt wurde. Hr. Stanin weist namens der Geschäftsstelle darauf hin, wie mit Eilanträgen im Geschäftsgang zu verfahren ist.

Hr. Mawlahi fasst kurz den Inhalt seines Antrags zusammen und begründet die Eilbedürftigkeit. Es wird darüber abgestimmt, ob der Eilantrag als TOP 7 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Die Mitglieder stimmen mit 13:5 Stimmen dafür.

TOP 2: Beschlussvorlage: Einrichtung einer Ombudsstelle in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Antragstellerin Fr. Shnipa stellt ihren Antrag vor. Hr. Feldmann bittet um eine kurze, kompakte Zusammenfassung der Problematik. Zahlreiche Mitglieder bringen Ihre Unterstützung für den Antrag zum Ausdruck.

Daraufhin findet die Abstimmung statt. Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

Während der Beratungen des TOPs betritt Hr. Gambato den Saal und übernimmt als 1. stellvertretender Vorsitzender die Sitzungsleitung von Hrn. Feldmann. Hr. Ohler informiert den Sitzungsleiter darüber, dass Fr. Lutz sich auf dem Weg befindet und darum bitte, die Behandlung ihres Antrags (TOP 3) bis zu ihrem Eintreffen zu verschieben. Dem wird im Einverständnis mit der Versammlung entsprochen und daher zunächst TOP 4 aufgerufen.

TOP 4: Aktueller Stand zu bevorstehenden Terminen und Veranstaltungen

Hr. Gambato weist erneut auf die Veranstaltung zum Tag gegen Rassismus am 21.03.2024 hin und referiert den aktuellen Planungsstand zu den diesjährigen Straßenfesten mit geplanter Teilnahme des Integrationsrates. Hr. Feldmann geht auf die Einsatzanalyse der Standbesetzung 2023 ein. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands rufen zu vermehrter Teilnahme an den geplanten Aktionen auf.

Hr. Postaloglu merkt an, dass Angelegenheiten, die eine Abstimmung erfordern, vorgezogen werden sollten, da manche Mitglieder früher gehen müssten. Daher wird augenblicklich mit TOP 7 weiterverfahren.

TOP 7: Antrag zur Berichterstattung zum aktuellen Stand der Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete

Der Antragsteller Hr. Mawlahi trägt sein Anliegen inhaltlich breiter vor und beantwortet Fragen dazu. Der Antrag wird von mehreren Mitgliedern unterstützt, die alle darauf hinweisen, dass es nicht um Zustimmung zur Bezahlkarte geht, über welche es offenbar geteilte Meinungen gibt. Im Fokus steht die zeitnahe und transparente Berichterstattung über das Projekt. Hr. Stannin ergänzt seitens der Geschäftsstelle, dass Kontakt zum zuständigen Sozialamt bestehe und dort Bereitschaft zu einer detaillierten Berichterstattung über das Projekt Bezahlkarte im Integrationsrat bestehe, sobald erste Modellversuche in anderen bayerischen Gemeinden abgeschlossen seien.

Hr. Gambato lässt darüber abstimmen, ob der Antrag zur weiteren vertieften Behandlung zurückgestellt und in ein geeignetes Gremium des Integrationsrates verwiesen werden soll.

Dieser Vorschlag wird mit einer Mehrheit von 14:5 Stimmen angenommen.

Die Mitglieder Postaloglu, Avci, Arslan und Alam verlassen die Sitzung. Daher sind nur noch 15 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher zunächst nicht mehr gegeben.

TOP 3: Beschlussvorlage: Gezielte Öffnung von Praktika und Hospitationen bei der Stadt Nürnberg für Menschen mit A2- und B1-Deutsch-Sprachqualifikation

Die Mitglieder beginnen trotz der Abwesenheit von Frau Lutz mit der Beratung über die Vorlage, die von vielen Seiten Zustimmung erfährt. Fr. Shnipa schlägt vor, Praktika mit Geldern aus dem Programm „Bildung und Teilhabe“ zu finanzieren. Hr. Hanganu merkt jedoch an, dass die Geldern nicht für diesen Zweck bestimmt sind.

Fr. Lutz tritt ein und Hr. Gambato stellt die erneute Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Fr. Lutz fasst nochmals in Kürze in Ihren Antrag zusammen und wirbt für dessen Verabschiedung vor. Da es keine weiteren Fragen bezüglich des Anliegens gibt, wird sofort abgestimmt.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zahlreiche Mitglieder verlassen danach die Sitzung und die Beschlussfähigkeit ist wieder aufgehoben.

TOP 6: Sonstiges

Hr. Jehle äußert, dass es sinnvoll wäre die Sachverständigen zusätzlich zu den Vollversammlungen auch ggf. zu Ausschusssitzungen einzuladen. Hr. Gambato bestätigt, dass deren Anwesenheit in Ausschüssen, welche deren Bereich betreffen, von Vorteil sein könnte und verspricht dies im geschäftsführenden Vorstand zu besprechen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitwirkung und verabschiedet diese.

Nürnberg, 14.03.2024

Der 1. stellvertretende Vorsitzende

Schriftführer

gez. Flavio Gambato

gez. Christoph Leutschaft